

Interview mit Robert und David:

Info zu Robert:

Langzeit-Veganer Robert Ehrenbrand ist gebürtiger Bayer und seit 2003 Bassist bei der aus Delaware stammenden Hardcore-Band Boysetsfire.

Info zu David:

Gitarrist der Band KMPFSPRT, hat ein Auslandssemester in Japan gemacht und wurde unfreiwillig Model in Japan, Autor „The Tokyo Diaries“

Wie kam es eigentlich zur Boysetsfire/ KMPFSPRT 10-Inch Split und was ist das Besondere daran?

Robert: KMPFSPRT gehören für uns auf jeden Fall zu den richtig guten aufstrebenden Bands, nicht nur in Deutschland, sondern generell. Das war auch der Grund, dass wir die Jungs unbedingt bei unseren Jubiläumsshow dabei haben wollten. Im Rahmen dieser wichtigen und tollen Aktion mit unseren Kumpels gemeinsam einen Release haben zu können UND SSCS zu supporten ist genial - die vielbeschwoerenen 2 Fliegen mit einer Klappe! ;-)

Alles an diesem Projekt ist besonders, die Songs, das Artwork, der Grund. Es passt einfach alles super zusammen und wir sind froh, teil dieses Releases sein zu dürfen. Darüber hinaus bin ich als (echter) Kampfsport-Verrückter natürlich von Ihrem Bandnamen angetan und trage besonders gern Ihren Merch (lacht).

David: Wie genau es dazu kam, weiß ich gar nicht mehr. Wenn ich mich richtig erinnere, haben uns Boysetsfire auf einem gemeinsamen Festival gesehen. Wir sind alle mit der Band aufgewachsen und als dann die Anfrage zur gemeinsamen 10" kam, mussten wir die Mail erstmal ungläubig ein zweites Mal lesen. Das war schon ein Traum, der da wahr geworden ist. Eine Platte mit einer solchen Mega-Band zusammen zu veröffentlichen ist einfach eine Ehre, mit der wir nie gerechnet hätten. Umso glücklicher sind wir jetzt, dass das Ganze dank Uncle M so reibungslos über die Bühne gegangen ist.

Warum gerade die Songs 'Wrecking Ball' und 'Ohne Dich'?

David: Als wir angefragt worden, hieß es: Boysetsfire covern Miley Cyrus, wäre also cool, wenn ihr auch was covern könntet. Ab da gingen natürlich die Diskussionen los! Uns war aber recht schnell klar, dass wir keinen aktuellen Popsong covern würden, da das irgendwie nicht so richtig gepasst hätte. Also haben wir uns eines Abend mit 10.000 Bier bei einem Kumpel eingesperrt und uns durch einen Berg Songs gehört, die jeder vorher zusammengetragen hatte. Naja, und bei "Ohne dich" hat es bei uns allen sofort Klick gemacht. Der Song ist so albern und cheesy, aber trotzdem auch so catchy und geil, dass wir uns gedacht haben: Mit viel Punch und Verzerrung klingt der bestimmt fett! Nach einer Probe war dann auch direkt klar: Funktioniert, machen wir!

Robert (Wreckingball): Wir sind mit Boysetsfire an einem Punkt angekommen, wo wir einfach machen worauf wir Bock haben. Es gibt keine tieferen Überlegungen in Richtung „Musikkarriere“ oder sonst welchen Zielen mit unserer Band. Wir sind ein paar Jungs, die nicht nur Freunde, sondern Familie sind und unglaublich daran hängen, gemeinsam Musik zu machen. Punkt. Wenn das dann mal (wie im vorliegenden Fall) die Vereinnahmung von großartiger Popkultur ist, dann auch das gerne. ;-) Wir mochten das Lied und dachten uns „Fuck it, das probieren wir mal aus!“ und ich finde die Version durchaus gut gelungen.

Robert, du als Langzeit-Veganer und Mitglied der Hardcore-Band Boysetsfire. Was hat Hardcore mit Tierschutz zu tun?

Robert: Ich mag das Wort „Veganer“ ehrlich gesagt gar nicht so gerne, wengleich ich mich vorwiegend pflanzlich ernähre. Ich habe nichts gegen Tierprodukte, solange sie mit dem richtigen Bewusstsein und der notwendigen Dankbarkeit konsumiert werden. Was mich wirklich richtig traurig macht, ist wie gedankenlos wir generell mit Tieren und der Natur umgehen. Profit & Gier ist auch hier - wie in so vielen anderen Bereichen, siehe Menschenrechte, Krieg, etc. - tonangebend und da möchte ich nicht mitmachen. Was und ob das mit Hardcore zu tun hat, kann und möchte ich nicht sagen, da mir diese „Szene-Gedanken“ eher zu klein aufgehängt sind.

Tiere sollten, genau wie Menschen, das Recht haben ohne Qual und Ausbeutung zu leben. Massentierhaltung halte ich für ein riesiges Verbrechen ehrlich gesagt und das ist nur meine ganz persönliche Meinung. Über unnötige (weil kosmetische) Tierversuche, Pelz und dergleichen brauche ich hoffentlich gar nicht zu sprechen. Ich denke eine vornehmlich pflanzliche Ernährung bietet einem eine großartige Möglichkeit sich gesund und vollwertig zu ernähren. Wer dann auf gewisse Tierprodukte nicht verzichten mag, sollte diese halt unter Umständen erwerben, die nicht mit Qual Profit machen.

Wir wollen als Band niemandem vorschreiben was er zu tun und zu lassen hat und wir ernähren uns alle unterschiedlich, ABER Tiere unnötig und aus Geldgeilheit zu quälen ist ein „No Go“. Punkt.

Was ist bei Boysetsfire In 2015 noch geplant? Dürfen wir auf ein neues Album hoffen?

Robert: Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zu letzt (lacht). Wir hoffen das jedenfalls auch. ;-) Mal sehen, aber es stehen einige wirklich tolle Sachen an, über die ich noch nicht sprechen kann. Daher nur kurz und knapp: „consider yourself warned!“ :-)

David, du hast einige Zeit in Japan gelebt. Hast du dort etwas vom Walfang oder der japanischen Meinung zu Sea Shepherd mit bekommen?

David: Die "japanische Meinung" zu Sea Shepherd gibt es meiner Meinung nach nicht, auch wenn in einem Insel-Staat, in dem traditionell viel Fisch

gegessen wird, die Akzeptanz bestimmt geringer ist als meinetwegen in Mitteleuropa. Es gibt aber natürlich auch dort Befürworter. Unter meinen Freunden zum Beispiel waren einige.

Generell ist es aber so, dass in Japan viel weniger gesellschaftlicher Diskurs über Dinge wie Walfang stattfindet als in anderen Ländern, was auch daran liegt, dass es in Japan aus kulturellen Gründen weniger öffentliche "Streitkultur" gibt und über kontroverse Themen lieber nicht geredet wird. Deswegen habe ich auch ganz speziell zu Sea Shepherd nur das mitbekommen, was ich im Internet gelesen oder gesehen habe.

Vor fast einem Jahr kam euer Album 'Jugend Mutiert' raus. Was ist in der Zwischenzeit passiert und was sind eure Highlights gewesen?

David: Wow, es gab wirklich so viele Highlights, dass mir das ganze Jahr 2014 noch immer vollkommen unwirklich erscheint. Wir durften Saves the Day, eine unserer All-Time-Lieblingsbands, supporten, standen auf großen Festivalbühnen, haben kleine, verschwitzte Shows mit anderen Punkbands gespielt, unfassbar viele großartige Leute kennengelernt und generell einfach die Zeit unseres Lebens gehabt.

Die Anfrage von Boysetsfire war dann das absolute Sahnehäubchen auf einem ohnehin schon perfekten Jahr. Aber das beste ist ja: Es geht immer weiter! ich kann jetzt schon kaum erwarten, was 2015 alles bringen wird :)

Was ist eure Lieblingskampagne von Sea Shepherd und warum?

David: Hmm, ich finde es schwierig, eine einzelne Kampagne auszuwählen, aber mir persönlich gefällt die "Taiji Dolphin Defense Campaign" besonders gut, da sie - ebenso wie ich - einen Japan-Bezug hat und ich die Verbrechen an den Tieren dort wirklich außergewöhnlich grausam und verabscheuungswürdig finde. Es gibt ja auch ein paar sehr gute Filme über das Thema. Was Sea Shepherd da vor Ort macht, finde ich besonders unterstützenswert.

Robert: Ich möchte hier keine einzelne Kampagne aufführen, weil ich SSCS generell für eine unglaublich wichtige Organisation halte. Darum möchte ich keine einzelne Kampagne über eine andere stellen. Wichtig wäre mir einfach, dass sich unsere Supporter mal auf die SSCS-Website begeben und sehen, wo sie unterstützen könnten - das würde mir und uns viel bedeuten.

Vielen Dank für das aufschlussreiche Interview. Habt ihr noch letzte Worte?

David: Viel Erfolg mit allem und vielen Dank fürs Zuhören :)

Robert: Ich habe zu Danken. Passt auf euch auf und ansonsten „Kinn runter, Fäuste hoch“ ;-)

